



LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 29.11.2003

**Gebührenordnung für die Durchführung der Qualitäts-
sicherung von Röntgeneinrichtungen durch die Zahn-
ärztliche Stelle Nordrhein-Westfalen gemäß § 86 des
Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung io-
nisierender Strahlung (Strahlenschutzgesetz) vom 27.
Juni 2017 (BGBl. I S. 1966) in Verbindung mit § 130 der
Verordnung zum Schutz vor der schädlichen Wirkung
ionisierender Strahlung (Strahlenschutzverordnung)
vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036)**

Gebührenordnung

**für die Durchführung der Qualitätssicherung von Röntgeneinrichtungen durch die Zahnärztli-
che Stelle Nordrhein-Westfalen
gemäß § 86 des Gesetzes zum Schutz vor der schädlichen Wirkung ionisierender Strahlung
(Strahlenschutzgesetz)
vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1966) in Verbindung mit § 130 der Verordnung zum Schutz vor
der schädlichen Wirkung ionisierender
Strahlung (Strahlenschutzverordnung) vom 29. November 2018 (BGBl. I S. 2034, 2036)**

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am
29.11.2003 aufgrund des § 23 Abs. 1 i.V.m. § 9 Abs. 5 des Heilberufsgesetzes vom 9. Mai 2000

([GV. NRW. S. 403](#)), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2002 ([GV. NRW. S. 641](#)), über den Erlass der nachfolgenden Gebührenordnung beschlossen:

§ 1

(1) Für die Durchführung der Qualitätssicherung bei Röntgeneinrichtungen nach § 86 Strahlenschutzgesetz in Verbindung mit § 130 Strahlenschutzverordnung werden folgende Gebühren je Prüfung und Wiederholungsprüfung erhoben:

1. Für analoge Bildempfängersysteme (Tubus, OPT, FRS) 148 €,
2. für digitale Bildempfängersysteme (Tubus, OPT, FRS) 160 €,
3. für DVT-Geräte (vier Aufnahmen) 234 € und
4. für DVT-Geräte (acht Aufnahmen) 357 €.

(2) Schuldner der Gebühr ist der jeweilige Betreiber der Röntgeneinrichtung.

(3) Die Gebühren werden mit der Erteilung des Gebührenbescheides fällig.

§ 2

Für Maßnahmen der Qualitätssicherung, die vor Inkrafttreten einer Änderung dieser Gebührenordnung durch die Zahnärztliche Stelle begonnen wurden, gelten die bis dahin geltenden Gebühren. Entscheidend für den Beginn der Maßnahmen ist das Datum des Versands des Anforderungsschreibens durch die Zahnärztliche Stelle.

§ 3

Diese Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen in Kraft.

Genehmigt.

Düsseldorf, den 16. Februar 2004

Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen
und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen
III 7 - 0810.74.1 -

Im Auftrag

G o d r y

Ausgefertigt zum Zwecke der Veröffentlichung im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Münster, den 25. Februar 2004

Dr. Walter D i e c k h o f f

Präsident der Zahnärztekammer
Westfalen-Lippe

MBI. NRW. 2004 S. 361, Änderung vom 6.12.2008 ([MBI. NRW. 2009 S. 130](#)), 20.5.2011 ([MBI. NRW. 2011 S. 395](#)), 3.6.2016 und 26.11.2016 ([MBI. NRW. 2017 S. 216](#)), 24.3.2021 ([MBI. NRW. 2021 S. 203](#)), 7.6.2024 ([MBI. NRW. 2025 S. 28](#)).